

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 9

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

16. Februar. Das 240 Mann zählende **polnische Gymnasiallager** in **Oberburg** wird wegen Dislozierung der Internierten nach der Ostschweiz aufgehoben.
 - Der **Polenchor** in **Rohrbach** nimmt in einem Konzert Abschied von der Bevölkerung.
 - Die **polnischen Internierten** verlassen nach nahezu acht Monaten Aufenthalt **Herzogenbuchsee**.
 - 420 **polnische Internierte** nehmen Abschied von der Bevölkerung von **Melchnau**, da sie nach **Mahendorf** im **Thurgau** verlegt werden.
17. Die Bauabteilung des **Thuner Gemeinderates** erläßt einen Wettbewerb unter den ansässigen Architekten zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines **Gewerbeschulhauses**.
 - Die Gemeinde **Thun** muß an der **Anbauschlacht** mit einem Total-Mehranbau von 262 Hektaren beitragen.
18. Die Einwohnergemeinde **Langenthal** stellt die Entwürfe eines engeren Planwettbewerbes für ein neues **Altersheim** aus.
 - Der Bürgerturnverein **Ostermundigen** gründet eine **Sti-Kiege**.
 - In **Konolfingen** führen verschiedene Frauenvereine eine **nationale Sammlung** für unsere Armee durch.
 - Die Gemeinde **Röniz** wird gehalten, ihre Ackerfläche für den **Frühjahrsanbau** von 1050 auf 1155 Hektaren zu steigern.
 - Der **Regierungsrat** beschließt die Einsetzung einer **Naturschutzkommission**.
 - Der projektierten Entwässerung im Bereich des **Meliorationsunternehmens Narberg-Spinsfeld-Spins** erteilt der Regierungsrat vorzeitig die Baubewilligung im Hinblick auf eine möglichst schnelle Bereitstellung von Ackerland.
19. Die **Kantonale Erziehungsdirektion** ersucht in einem Kreisschreiben die **Primar- und Sekundarschulkommissionen**, auch diejenigen nichtlandwirtschaftlicher Gemeinden, im Dienste des Mehranbaues die **Ferien** noch mehr als bisher in die **Anbau- und Erntezeiten** anzusetzen.
 - In den Tälern des **Berner Oberlandes** wird eine Aktion zur **Mutterkonzucht** durchgeführt.
 - An einem Kurs über **neuzeitliche Holzfeuerung** in **Langenthal** nehmen 500 Personen teil.
 - Die Landwirtschaftliche Genossenschaft **Biglen** verzeichnet im Jahr 1940 eine **Getreideablieferung** von 40 Wagen gegen 48 im Vorjahr.
 - Die **Hotelfestigung „Stadthaus“** in **Unterseen** gelangt an eine Versteigerung. Trotz der Anwesenheit vieler Interessenten erfolgt kein einziges Angebot.
20. Die im Februar 1941 verstorbene Frau **Eugenie Hopf-Furrer** in **Thun** setzte Fr. 63,000 für gemeinnützige und künstlerische Institutionen als **Vermächtnis** aus.
 - Am Neubau der **Suftenstraße** waren Ende Januar rund 120, am Ausbau der **Kraftwerke Oberhasli** ca. 1000 Mann beschäftigt.
 - † in **Biel** Frau **Flora Akeret-Schumacher**, Autorin verschiedener Mundartstücke, sowie große Menschenfreundin.
 - Eine in **Sumiswald** durchgeführte **Ornithologische Ausstellung** ist von über 700 meist hochwertigen Tieren besetzt.

- Der traditionelle vom Jagdschutzverein ins Leben gerufene **Belzfelmarkt** in **Thun** zeichnet sich durch unerwartet reichhaltige Auffuhr und lebhaften Handel aus. Es werden feilgeboten: 385 Füchse, 56 Marder, 38 Dachs, 3 Fischotter und 36 andere Felle.
- 21. Ende Januar waren im Kanton Bern 2331 Personen **gänzlich arbeitslos** gegenüber 5970 im Vorjahr; **teilweise arbeitslos** 727 Personen gegen 1748 im Jahr 1940.
 - Das **Schweizerische Grundbuch** wird in Kraft erklärt für **Madiswil, Movelier, Roggenburg, Sorviers, Brügg und Allé**.
 - In den **römisch-katholischen Kirchendiensten** des Kantons Bern werden aufgenommen: **Alfred Hurni, Paul Lachat, Erwin Ludwig, Franz Xaver Studer** und **Jakob Trogler**, alle in Bern.
- 22. Von einem ungenannt sein wollenden Bieler wird der Gemeinde **Biel** eine **Schenkung** von Fr. 20,000 gemacht, die vom Gemeinderat der Altersfürsorge zugewiesen wird.
 - Vor 50 Jahren ist die **Witzwilomäne** vom Staate Bern zum Kaufpreis von Fr. 140,000 angekauft worden.
 - In **Schloßwil** begeht **Gottfried Müller** seinen **hundertsten Geburtstag**.

Stadt Bern

9. Februar. In der **KWD** wird ein **Kinder-Kostümfest** abgehalten.
10. Das **Städt. Arbeitsamt** meldet, daß die **Wehrmänner der 3. Division**, soweit sie sich auf dem Arbeitsplatz meldeten, alle in **Arbeit placiert** werden konnten.
 - Infolge **Einweisung in Arbeitsdetachements** ist die **Arbeitslosigkeit** auf dem Plage Bern bedeutend zurückgegangen.
22. Das **Defilee einer leichten Brigade** findet vor dem Bundeshaus vor dem General in Anwesenheit des Bundespräsidenten **Wetter**, der Bundesräte **Robelt, Etter** und **v. Steiger**, sowie der Oberstkorpskommandanten **Wille** und **Borel** und Oberstdivisionär **Jordi**, **Waffenchef** der leichten Truppen, statt.
 - Im Hinblick auf die **drohende Wohnungsnot** unternehmen die städtischen Behörden verschiedene Schritte.

Bernischer Literaturkredit 1940.

Der Gemeinderat der Stadt Bern hat aus dem Literaturkredit für das Jahr 1940 Ehrengaben und Zuwendungen an folgende bernische Schriftsteller ausgerichtet: Eine Ehrengabe von Fr. 1500.— an den feinsinnigen Lyriker **Walter Dietiker**, ein Ehrengeschenk von Fr. 500.— an **Marie Lauber**, Rien bei Reichenbach, deren Erzählungen und Sagen in Frutiger Mundart eine besondere Begabung verraten; Ehrengeschenke von ebenfalls je Fr. 500.— an **Karl Grunder** bei Anlaß seines 60. Geburtstages, an **Emil Balmer** und **Alfred Fankhauser** anläßlich ihres 50. Geburtstages, in Würdigung ihrer Verdienste um das heimische Schrifttum. Fr. 500.— wurden verwendet, um die Herausgabe des Hodlerwerkes von **Hans Mühlestein** zu ermöglichen. Ferner wurden Fr. 1000.— einem Reservefonds zugewiesen, damit in einigen Jahren einem um heimische Kultur und Literatur verdienten Schriftsteller ein größerer Ehrenpreis zuerkannt werden kann.